



Den Gottesdienst am vierten Advent-Sonntag 2015 feierten die Gemeinden Moers-Kapellen und Neukirchen-Vluyn mit Bischof Manfred Bruns.

Grundlage der Predigt des Bischofs war das Bibelwort „Als sie nun das Mahl gehalten hatten, spricht Jesus zu Simon Petrus: Simon, Sohn des Johannes, hast du mich lieber, als mich diese haben? Er spricht zu ihm: Ja, Herr, du weißt, dass ich dich lieb habe. Spricht Jesus zu ihm: Weide meine Lämmer!“ (Johannes 21,15).

Bischof Bruns stellte in diesem Gottesdienst die Liebe zu Gott und seinem Sohn in den Mittelpunkt seiner Ausführungen.

Liebe zu Jesus Christus und zum Nächsten

In der Vorbereitung auf die Wiederkunft Jesus Christus ist es wichtig in der Liebe zu ihm und zum Nächsten zu wachsen, so die Ausführungen in seiner Predigt. Ohne Nächstenliebe ist auch eine Liebe zu Gott und seinem Sohn nicht möglich. In der Liebe müssen wir uns dabei an dem von Jesus vorgegebenen Maßstab messen lassen, so der Bischof.

Verlorener Maßstab

Bezirksältester Karl-Heinz Friedrich wies in seinem Predigtbeitrag auf das Gleichnis vom Pharisäer und dem Zöllner hin. Der Pharisäer hatte den göttlichen Maßstab verloren. Er dünkte sich besser als die Anderen und dankte Gott dafür. Ihm musste gesagt werden, dass der Zöllner aufgrund seiner Einstellung gerechtfertigt hinab in sein Haus ging. (Lukas 18, 9-14).

„Liebe, und dann tue, was du willst“

An diese Worte seines ehemaligen Vorstehers und Hirten Karl Kästner, erinnerte unser Bezirksevangelist Horst Grootz in seinem Wortbeitrag.

Der gemischte Chor und der Männerchor beider Gemeinden trugen zu diesem Festgottesdienst bei, der mit der Sündenvergebung und der Feier des Heiligen Abendmahls endete.

20. Dezember 2015

Text: -hk- Friedel Kamann

Fotos: Friedel Kamann

